

Wem gehört dieser hübsche Kater?

Wil Am Silvester ist unseren Leserinnen und Lesern in der Grundgasse Wil ein einjähriger Kater, nicht kastriert, zugelaufen. Die Anwohner selber haben sich bereits im Quartier schlau gemacht, aber es scheint, dass der Kater niemandem bekannt vorkommt oder jemandem gehört. Beim kleinen, sehr zutraulichen Ausreisser konnte weder ein Halsband noch ein Chip festgestellt werden. Nun verbringt er seine Zeit mit Schlafen auf Stühlen bei Sitzplätzen und dreht seine Runden. Wer kennt diesen Kater oder seine Besitzer? Wer etwas weiss, soll sich gerne im Quartier melden.



Wo ist des Katers Zuhause? z.Vg.

Tempo 30 wird ausgedehnt

Südlich der Neugasse in Bazenheid besteht seit mehreren Jahren eine Tempo-30-Zone. Aus dem nördlichen Gebiet sind immer wieder Anfragen über die Einführung einer solchen Zone beim Gemeinderat eingegangen. Diesem Anliegen kommt der Gemeinderat nun nach.

Bazenheid Im Budget der Erfolgsrechnung 2017 hat die Bürgerschaft auf Antrag des Gemeinderates für die Erstellung eines Gutachtens für eine Tempo-30-Zone für die Neugasse und die Strassen nördlich der Neugasse (Spelterini-, Grüenau-, Flur- und Weidstrasse) den Betrag von 15'000 Franken bewilligt. Im Oktober 2017 wurde der Auftrag zur Erstellung des verkehrstechnischen Gutachtens an die Wälli AG Ingenieure, vergeben, wie die Gemeinde in einer Mitteilung schreibt.

Umfangreiche Abklärungen

Das Strassenverkehrsgesetz, die Signalisationsverordnung und die Verordnung über die Tempo-30- und Begegnungszonen legen die Anforderungen an die Planung dieser Zone fest. Vorerst musste eine umfassende Analyse der Ist-Situation und daraus folgend ein Massnahmenkonzept entwickelt wer-



Die Tempo-30-Zone am Bahnhof soll weiter ausgedehnt werden. mia

den. Dieses hat die verkehrlichen Auswirkungen der künftigen Siedlungsentwicklung als Rahmenbedingung zu berücksichtigen. Ausserdem mussten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, womit die aktuell gefahrenen Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer abgeklärt wurden.

Verkehrstechnisches Gutachten

Das beauftragte Ingenieurbüro hat Ende November 2018 das verkehrstechnische Gutachten abgeliefert. Für die Umsetzung der Tempo-30-Zone wird mit Investitionskosten von rund 130'000 Franken gerechnet. Abschliessend kommt der Gut-

achter zum Schluss, dass durch die Einführung der Tempo-30-Zone die Verkehrssicherheit entscheidend verbessert werden kann. Das vor Gutachten mit Massnahmenplan wird nun dem Kanton zur Vorprüfung und Beurteilung zugestellt. Anschliessend wird das Auflageverfahren durchgeführt. Der Gemeinderat hofft, dass die Tempo-30-Zone in den kommenden zwei Jahren 2019 bis 2020 umgesetzt werden kann. Es ist vorgesehen nach Vorliegen der Stellungnahme des Kantons und noch vor der öffentlichen Auflage im Verlaufe des kommenden Jahres eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen. pd

Neujahrsbaby im Spital Wil

Wil/Jonschwil «Das schönste Geschenk haben wir zu Neujahr bekommen», sagen Olga und Slava Timokhin. Ihr Sohn David kam gemäss Medienmitteilung der Spitalregion Fürstentland Toggenburg am 1. Januar um 5.27 Uhr als erstes Baby im neuen Jahr im Spital Wil zur Welt. Das jüngste Mitglied der amerikanisch-ukrainischen Familie aus Jonschwil wog bei der Geburt 4470 Gramm bei einer Grösse von 54 Zentimeter. Angekündigt hatte sich die Geburt noch an Silvester. Die Familie Timokhin spielte an diesem Abend ein Spiel, das in ihrer Heimat, den USA, jeweils an Weihnachten gespielt wird. Daraufhin habe sich dann David auf den Weg auf die Welt gemacht. «Das perfekte Timing, gleich auf das neue Jahr hin das grösste und beste Geschenk für die ganze Familie», meint der Vater.



Vater Slava mit David, Schwester Maria, Mutter Olga und Bruder Denis. z.Vg.

Schule vor Hochwasser schützen

Zur Festlegung des Gewässerraumes und der Baulinien auf dem Grundstück der politischen Gemeinde entlang der Flurstrasse hat der Gemeinderat den Erlass eines Sondernutzungsplanes beschlossen.

Bazenheid Im generellen Bachsanierungskonzept aus dem Jahre 2005 war bereits vorgesehen, den eingedolten Eichbühlbach entlang der Flurstrasse bis zur Neugasse zu öffnen. Das entsprechende Vorprojekt wurde angepasst und konnte als Grundlage für die Festlegung des Gewässerraumes und der Baulinie

genutzt werden. Im Zusammenhang mit der Projektierung der Erweiterung des Oberstufenschulhauses wurde festgestellt, dass das Schulhaus in der mittleren Gefahrenzone liegt. Bei der Erweiterung werden deshalb spezifische Hochwasserschutzmassnahmen für das bestehende Gebäude, den neuen Anbau sowie für das neue Primarschulhaus Neugasse getroffen. Gemäss Mitteilungsblatt sind damit die Schulbauten vor Hochwasser geschützt und der Eichbühlbach kann in ferner Zukunft, sobald die Hochwassersicherheit nicht mehr gewährleistet ist, geöffnet werden. pd

Fusswegverbindung wird verlegt

Bazenheid Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Oberstufenschulhauses Flurstrasse ist eine Verlegung der bestehenden Fusswegverbindung mit dem Namen «Flursteig» um rund zehn Meter in nordwestlicher Richtung vorgesehen. Die Verlegung des Fussweges bedeutet gemäss Mitteilungsblatt nur eine geringfügige Verlängerung der Wegstrecke für die Fussgänger. Die heutige Wegverbindung würde mitten durch den neuen Erweiterungstrakt führen, weshalb eine Verlegung laut der Mitteilung unabdingbar ist.

Neuer Dienstbarkeitsvertrag

Im Zusammenhang mit der Innen- und Aussensanierung der Pfarrkirche Gähwil und der damit zusammenhängenden Prüfung der Rechtsverhältnisse für das Kirchen- und Friedhofareal in Gähwil wurde der aus dem Jahre 1984 stammende Personaldienstbarkeitsvertrag überprüft.

Gähwil Der Kirchenverwaltungsrat Gähwil und der Gemeinderat Kirchberg haben einen neuen Dienstbarkeitsvertrag vereinbart. Die neue Personaldienstbarkeit «Baurecht für Friedhofanlage mit dem Zugangs-

und Zufahrtsrecht» beinhaltet unter anderem das Baurecht für die gesamte Friedhofanlage inklusive Friedhofgebäude sowie die Regelung für Unterhalt und Erneuerung der Friedhofmauer. Die Kirchgemeinde hat in diesem Jahr die Kirche saniert und die Geländer und Stützmauern erneuert. 2019 ist die Erneuerung weiterer Mauerabschnitte vorgesehen. Der aufgrund der neuen Dienstbarkeit vereinbarte Erneuerungsbeitrag von 40'000 Franken in der Verantwortung der Kirchgemeinde wird zulasten der politischen Gemeinde ins Budget 2019 eingestellt. pd

DER MONTAGSMALER IN DEN WILER NACHRICHTEN

Diese Zeichnung stammt von der WN-Leserin Jeannette Baumgartner aus Uzwil. Sie zeichnet gerne und geht gerne mit dem Hundchen spazieren. Was stellt ihr Bild dar? Sendet uns die Lösung inkl. Adresse bis Montag, 14. Januar, an red@wiler-nachrichten.ch. Dem Gewinner winken zwei Kinotickets.



Lösung WN51: Hollywood Gewinnerin: Deborah Scheiben aus Tobel

Damit auch weiterhin gerätselt werden kann, brauchen wir neue Zeichnungen. Jede Woche teilen wir Künstlern einen Begriff mit, welcher bildlich dargestellt werden soll. Meldet euch unter red@wiler-nachrichten.ch, damit wir euch einen Begriff mitteilen können. nib

